

# Orgel und Oboe

im orgel ART museum rhein-nahe

Kazimierz Dawidek  
und  
Prof. Thorsten Mäder

Sonntag, 07.06.2009, 18.00 Uhr

Eintritt 12 €



orgel ART museum rhein-nahe  
Hauptstraße 52 55542 Windesheim  
Tel. 06707 / 914 839  
[www.orgel-art-museum.de](http://www.orgel-art-museum.de)



### Kazimir Dawidek

wurde in Zakopane, Polen geboren und erhielt seine Ausbildung in Krakau, München, Freiburg und Berlin. In den Jahren 1982 bis 1991 war er Solo-Oboist des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden. Seit 1992 ist er als freischaffender Solist, Kammmusiker und Oboenpädagoge tätig. Seit 1985 unternahm er zahlreiche Konzertreisen durch ganz Deutschland, sowie nach Frankreich, Italien, Polen, Finnland, Luxemburg, Russland, Weißrussland, Ukraine und in die Schweiz. Als Solist trat er u.a. mit dem

Hessischen Staatsorchester Wiesbaden, dem „Münchener Kammerorchester“, dem Nederland Radio Kamerorkest (Dir. Peter Eötvös) sowie mit der Schlesischen Philharmonie Kattowitz und mit der „Witold-Lutoslawski-Philharmonie“ in Breslau auf. Aufnahmen, Interviews und CD-Besprechungen fanden beim Südfunk Stuttgart, Sender Freies Berlin Deutschlandfunk Köln, Deutsche Welle Berlin, Radio France Paris und beim Polnischen Rundfunk statt. 1997 gründete er eine eigene Europäische Oboen-Schule. In diesem Rahmen kooperiert er mit mehreren Musikinstituten im In- und Ausland (u.a. Landesmusikgymnasium Montabaur). Er hielt Meisterkurse an Musikinstituten in Breslau, Kattowitz, Berlin, Moskau, St. Petersburg, Kiev und Minsk, Manchester, London. Seine universelle Unterrichtsmethode brachte den Schülern große Erfolge. Seit 2001 ist er auch Mitglied der New European Winds (Zürich).

„...Kazimierz Dawidek ist der bedeutendste polnische Oboist...“

Ryszard Gabrys, Polnischer Rundfunk Kattowitz, 18.Sept.1999



### Prof. Thorsten Mäder

geboren 1969, studierte in Frankfurt/Main mit den Fächern Orgel und Klavier. Es folgte die künstlerische Ausbildung an der Musikhochschule des Saarlandes und am Conservatoire Issy-le-Moulineux in Paris bei Prof. Daniel Roth, die B-Prüfung für ev. Kirchenmusik am Richard-Strauss-Konservatorium in München sowie die A-Prüfung an der Hochschule für ev. Kirchenmusik in Halle/Saale. Kapellmeisterstudium bei Jiri

Starek, Musikhochschule Frankfurt am Main. Thorsten Mäder ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe sowie verschiedener Stipendien und konzertiert häufig im In- und Ausland, z.B. in den Baltischen Staaten und mehreren anderen ehemaligen Republiken der Sowjetunion, Polen, England, Spanien, Finnland, Japan, China, Singapur, Hong Kong, Korea, USA, Ecuador, Argentinien, Brasilien, Australien und Neuseeland. Solistische Mitwirkungen bei zahlreichen Produktionen von Funk und Fernsehen, Jurymitglied bei zahlreichen Wettbewerben sowie Einspielungen mehrerer CDs. Mäder gibt regelmäßig Meisterkurse in vielen Teilen der Erde. Seit 1999 ist Thorsten Mäder Professor für künstlerisches Orgelspiel an der Hansei-University in Seoul/Südkorea. In den Jahren 1998-2000 Kapellmeister am Stadttheater Koblenz, 2001/2002 Chordirektor und assistant conductor von Tang Muhai beim China National Symphony Orchestra (Peking). Regelmässig Gastdirigent namhafter Orchester, wie zum Beispiel Junge Philharmonie Köln, Seoul Baroque Ensemble, Shanghai Symphony Broadcasting Orchestra u.v.m.. Ständiger Gastdirigent des Xiamen Philharmonic Orchestra sowie der Neuen Philharmonie Frankfurt. 2004 Konzert anlässlich der Delegationsreise von Ministerpräsident Kurt Beck zum chinesischen Nationalfeiertag und 15-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und der chinesischen Provinz Fujian mit dem Xiamen Philharmonic Orchestra. 2004/2005 Kantor an der ev. Pauluskirchengemeinde Bad Kreuznach. Seit 2005 Gastprofessor für Dirigieren an der Pontificia Universidad Javeriana Bogota, Kolumbien.

## Programm

Bach, Johann Sebastian	(1685-1750)	Sonate g-moll BWV 1020 für Oboe und Basso continuo Allegro - Adagio –Allegro
Rheinberger, Josef	(1839-1901)	Sonate Nr.4, a-moll, op.98, für Orgel I. Tempo moderato II. Andante Pastorale (Bearbeitung des Komponisten für Oboe und Orgel) III. Fuga cromatica
Rheinberger, Josef	(1839-1901)	Cantilène F-Dur für Oboe und Orgel (aus Orgelsonate Nr.11, d-moll, op.148)
Rheinberger, Josef	(1839-1901)	Rhapsodie Des-Dur (1889) für Oboe und Orgel
Devienne, François	(1759-1803)	Sonate C-Dur op. 70, Nr. 1 für Oboe und Basso continuo Allegro con spiritoso - Adagio - Rondeau - Allegretto
<b>-PAUSE-</b>		
Bossi, M. Enrico	(1861-1925)	Theme et Variations , op.115, für Orgel solo
Rossini, Gioacchino	(1792-1868)	Variationen C-Dur (1810) für Oboe und Klavier (Arr.) Andante – Moderato
Saint-Saëns, Camille	(1835-1921)	Sonate D-Dur op. 166 für Oboe und Klavier Andantino - Allegretto - Molto Allegro
Kalliwoda, Johann Wenzel	(1801-1866)	Morceau de Salon op. 228 für Oboe und Klavier